

3 | 2019, Indonesien,
Autor*in: Ingo Wandelt

Wenn religiöse Zugehörigkeit das Selbst bestimmt (Teil I)

Indonesien – Die Umbrüche seit dem Ende der Suharto-Ära 1998 betrafen alle sozialen und politischen Bereiche von Staat und Gesellschaft. Doch vor allem religiöse Identität dient neuerdings als Gemeinschafts- und Politik-stiftender Wert.

Autor:in

Ingo Wandelt

Ingo Wandelt ist Südostasienwissenschaftler und Indonesist, er arbeitet schwerpunktmäßig zu Politik und Gesellschaft Indonesiens, mit Spezialisierung auf Militär und Kommunikation/Sprache. Er ist Mitglied im Vorstand der Deutsch-Indonesischen Gesellschaft Köln und beruflich tätig am Bundessprachenamt in Hürth.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Wenn religiöse Zugehörigkeit das Selbst bestimmt (Teil I)

Indonesien – Die Enttäuschung über die Ungerechtigkeiten der internationalen liberalen Wirtschaftsordnung und die empfundenen Mängel des Nationalstaates, beide als Produkte einer Verwestlichung identifiziert, förderte die politische Hoffnungssuche in einem strikten Islam.

Autor:in

Ingo Wandelt

Ingo Wandelt ist Südostasienwissenschaftler und Indonesist, er arbeitet schwerpunktmäßig zu Politik und Gesellschaft Indonesiens, mit Spezialisierung auf Militär und Kommunikation/Sprache. Er ist Mitglied im Vorstand der Deutsch-Indonesischen Gesellschaft Köln und beruflich tätig am Bundessprachenamt in Hürth.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.